

Dokumentation

Die Olympia-Mission des Schweizer Schiesssportverbands



EINLEITUNG: INHALT UND SSV

Inhalt

Der Schweizer Schiesssportverband (SSV)	2
Das Kompetenzzentrum Spitzensport im SSV	3
Nationales Leistungszentrum	4
Die Olympia-Mission des SSV	5
Quotenplätze	5
Selektionsprozedere	5
Die Olympia-Vorbereitung	6
Die Olympia-Schützinnen und -Schützen	7
Heidi Diethelm Gerber	7
Sarah Hornung	8
Nina Christen	9
Jan Lochbihler	10
Der Olympia-Fahrplan der Schützen	11
Die Olympischen Schiesssportdisziplinen	12/13
Ihre Ansprechpartner	14

Der Schweizer Schiesssportverband SSV

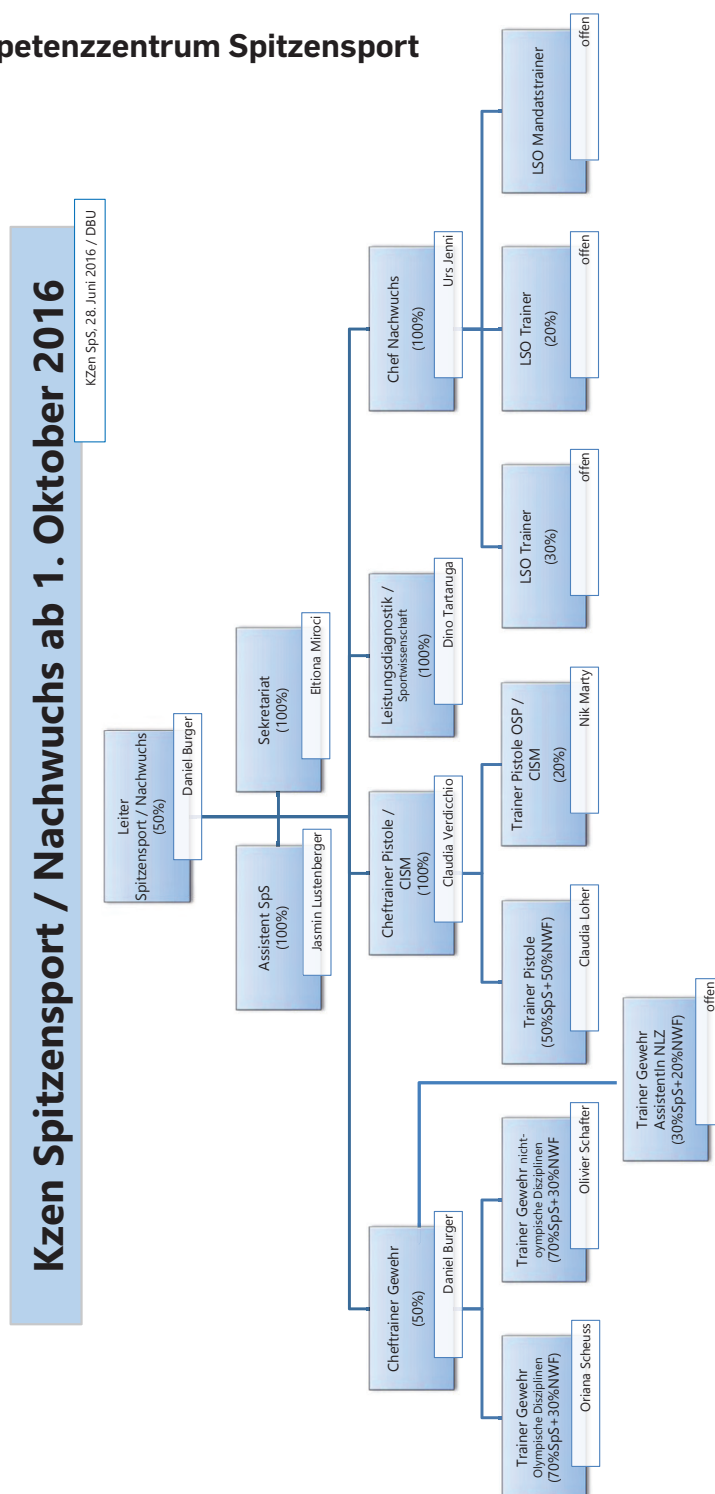
Der Schweizer Schiesssportverband wurde 1824 gegründet und ist damit einer der ältesten Sportverbände der Schweiz. Der Verband mit Sitz in Luzern zählt knapp 62'000 lizenzierte Schützen und rund 130'000 Mitglieder, die in 2839 Vereinen organisiert sind. Dem Verband angegliedert sind olympische und nicht-olympische Disziplinen (Gewehr 300m, Gewehr 10/25/50m, Pistole 25/50m). Der SSV ist Mitglied bei der International Shooting Sport Federation (ISSF) bei der European Shooting Confederation (ESC) und bei Swiss Olympic. Oberstes Gremium ist der Vorstand mit Präsidentin Dora Andres an der Spitze. Auf der Geschäftsstelle in Luzern sind 26 Mitarbeitende beschäftigt, die sich 2180 Stellenprozente teilen. Die Geschäftsstelle ist gegliedert in so genannte Kompetenzzentren (Finanzen, Ausbildung/Nachwuchsförderung/Richterwesen, Breitensport, Kommunikation/Marketing, Spitzensport). Die Nachwuchsförderung wird am 1. Oktober 2016 vom Kompetenzzentrum Ausbildung/Nachwuchsförderung/Richterwesen ins Kompetenzzentrum Spitzensport wechseln.

Im SSV ist traditionell der Breitensport stark vertreten. Unter dem Dach des SSV finden jährlich über 40 Schweizermeisterschaften statt. Der SSV und seine Mitgliedervereine organisieren auch das Feldschiessen (rund 130'000 Teilnehmer pro Jahr) oder das Eidgenössische Schützenfest (alle fünf Jahre, knapp 40'000 Teilnehmer).

DAS KOMPETENZZENTRUM SPITZENSPORT

Das Kompetenzzentrum Spitzensport ist zuständig für alle Belange der Kaderschützinnen und -schützen. Es organisiert die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen, regelt die Selektionen, stellt die Kader zusammen, organisiert die Trainingsinfrastrukturen und den Trainingsbetrieb. In den Nationalkadem (Olympia-Kader, Nationalkader olympische Disziplinen, Nationalkader nicht-olympische Disziplinen, Junioren-Nationalkader, Rookies) trainieren derzeit über 40 Schützinnen und Schützen.

Organigramm Kompetenzzentrum Spitzensport



NATIONALES LEISTUNGSZENTRUM

Vom Leistungssport zum professionellen Spitzensport

Am 1. Oktober 2016 startet der Schweizer Schiesssportverband (SSV) mit dem Nationalen Leistungszentrum (NLZ) in Magglingen. Damit wird der SSV erstmals professionell mit Profi-Athleten arbeiten können. Das NLZ soll das Fundament für Erfolge sein. NLZ-Athleten sind die zukünftigen Medaillengewinner an Grossanlässen. Erarbeitet wurde das Konzept von Ruth Siegenthaler, Leiterin Nachwuchsförderung beim SSV, und SSV-Präsidentin Dora Andres. Seit Mitte Februar 2016 arbeitet Daniel Burger, Leiter Spitzensport beim SSV, an der konkreten Umsetzung.

Neun Interessenten

Für eine Aufnahme ins NLZ konnten sich alle Kaderschützinnen und -schützen bewerben, die mindestens zu 70 Prozent ihrer Zeit voll auf die Karte Spitzensport setzen wollen. Bis zum 7. März haben sich sieben Gewehr- und zwei Pistolenschützen beworben. Vier weitere Sportler haben ihr Interesse angemeldet, nach Beendigung ihrer Ausbildung im NLZ aufgenommen zu werden. Für die Auswahl der Schützinnen und Schützen waren folgende Kriterien entscheidend:

- Potenzial für Weltklasse
- Hohe Selbstständigkeit, hohe Motivation, starker Antrieb
- Internationale Erfahrung
- Spitzensport-RS absolviert (oder Bereitschaft diese noch zu absolvieren)
- Bereitschaft, den Lebensmittelpunkt nach Magglingen zu verlegen, dort zu leben, zu trainieren

Die Auswahl fiel nach intensiven Diskussionen auf Nina Christen, Petra Lustenberger und Jan Lochbihler. Dieses Trio wurde auch vom Bundesamt für Sport (BASPO), Swiss Olympic und der Schweizer Armee bestätigt.



Nina Christen
Wolfenschiessen (NW)



Petra Lustenberger
Rothenburg (LU)



Jan Lochbihler
Holderbank (SO)

Finanzierung

Die Kosten für das NLZ belaufen sich jährlich auf 360'000 Franken. In diesen Kosten sind die Gehälter der AthletInnen (2500 Franken monatlich) sowie Kost und Logis in Magglingen (1800 Franken monatlich) inbegriffen. Ebenso ist der gesamte Trainingsbetrieb für alle Kaderathletinnen und -athleten (Pistole und Gewehr) berücksichtigt. Auch Kaderschützen, die nicht ins NLZ aufgenommen wurden, werden hier trainieren. Nach Abzug der Unterstützung durch Swiss Olympic, BASPO und Armee fallen für den SSV Kosten von jährlich 300'000 Franken an.

Für den Trainingsbetrieb konnte der SSV die Schiessanlagen Pieterlen (50m/25m Winterbetrieb), Schwadernau (50m/10m Sommerbetrieb) sowie die Schiessanlage Zeughaus Biel des BASPO mieten. Da im Raum Biel keine elektronischen Anlagen 25m bestehen, wird für diese Trainings nach Luzern und Filzbach (Kerenzerberg) ausgewichen.

DIE OLYMPIA-MISSION DES SSV

Quotenplätze

Die Schweizer Schützen haben vier Quotenplätze für die Olympischen Spiele erobert:

- Heidi Diethelm Gerber (Märstetten TG) 1. Rang European Games Baku 2015 Pistole 25m
- Sarah Hornung (Büren a.d.A. BE) 2. Rang European Games Baku 2015 Gewehr 10m
- Petra Lustenberger (Rothenburg LU) 3. Rang EM Győr (HUN) 2016 Gewehr 10m
- Jasmin Mischler (Mittelhäusern BE) 7. Rang WC Gabala (AZE) 2015 Gewehr 50m Dreistellung

Selektionen

Aufgrund der Resultate in den letzten Monaten hat Swiss Olympic beantragt, einen Quotenplatz (Gewehr 50m Dreistellung) von den Frauen zu den Männern zu transferieren. Dieses Gesuch wurde bewilligt. Swiss Olympic hat in der Folge diese vier Schützinnen und Schützen aufgrund ihrer Leistungen für die Olympischen Spiele selektioniert:



Heidi Diethelm Gerber

20.03.1969

Märstetten TG

Pistole 10m, Pistole 25m



Sarah Hornung

18.04.1996

Büren a.d.A. BE

Gewehr 10m



Nina Christen

07.02.1994

Wolfenschiessen NW

Gewehr 10m,
Gewehr 50m Dreistellung



Jan Lochbihler

03.03.1992

Holderbank SO

Gewehr 50m liegend,
Gewehr 50m Dreistellung

Trainer: Daniel Burger (Gewehr, Gesamtverantwortung), Ernst Gerber (Pistole)

Die Schweiz stellt damit ein sehr junges Team. Für Sarah Hornung, Nina Christen und Jan Lochbihler ist es das Olympia-Debut. Heidi Diethelm hat bereits an den Olympischen Spielen 2012 in London teilgenommen.

Konkurrenz

An den Olympischen Spielen in Rio werden im Schiesssport knapp 400 Athleten aus fast 100 Nationen – von Algerien bis Zimbabwe – teilnehmen. Die grössten Delegationen stellen China (22 Quotenplätze), die USA (20), Russland (18), Australien (18), Südkorea (17), Deutschland (15), Italien (14), Indien (12), Ägypten (12) und Frankreich (11). Bis auf Australien und Ägypten zählen die Nationen mit den höchsten Teilnehmerzahlen auch zu den Medaillenfavoriten. Australien und Ägypten verdanken die hohe Zahl an Quotenplätzen vor allem der Tatsache, dass sie an den Kontinentalmeisterschaften dominierten. Die Schweiz zählt in Bezug auf die Zahl der Quotenplätze zum breiten Mittelfeld. Besseren Aufschluss über das Leistungsniveau einer Nation gibt die Weltstandsanalyse (WSA) von 2014. Hier liegt die Schweiz an 15. Stelle. Angeführt wird die Rangliste von China vor Russland und Deutschland.

DIE OLYMPIA-VORBEREITUNGEN

Das Schweizer Nationalkader hat im Frühling und Frühsommer insgesamt vier Mal in einem wöchigen Trainingslehrgang trainiert. Im Juni und Juli folgen vier weitere Trainingswochen sowie zwei Wettkämpfe. Zur Vorbereitung gehören neben dem Training im Schiessstand auch Teambuilding-Massnahmen. So besucht das Schützenkader am 18. Juli die Etappenankunft der Tour de France in Bern. Am 20. Juli fährt der Tour-Tross weiter über den Col des Mosses ins Wallis. Diesen Pass werden die Schützinnen und Schützen ebenfalls mit dem Rennvelo befahren. Zudem werden im Training die Verhältnisse in Rio so gut wie möglich simuliert. So logiert das Team während der Trainingslager zwar in Magglingen, geschossen wird aber teilweise in Couvet im Val de Travers. Aus zwei Gründen: Um nach Couvet zu gelangen, ist eine längere Busfahrt nötig. Ähnlich wird es in Rio de Janeiro sein. Nationaltrainer Daniel Burger rechnet mit einer Busfahrt von einer bis anderthalb Stunden. In Couvet ist zudem der 50m-Stand jenem in Rio ähnlich. Wie in Rio ist die Anlage künstlich beleuchtet, zudem schießt man ab Boden und nicht auf einem Lager.

Zur Illustration des Programm der Trainingswoche vom 4. bis 8. Juli

Montag 4.7.2016

- 10.00 Uhr, Eintreffen Schiessanlage Schwadernau
- 10.05 Uhr, Besprechung
- 10.45 Uhr, KK Liegend, freies Training
- 11.40 Uhr, KK Liegend, 60 Schuss Wettkampf
- 12.30 Uhr, Mittagspause, Lunch, Besprechung
- 13.45 Uhr, KK Stehend Probeschüsse / Einschiessen
- 14.00 Uhr, KK Stehend, 6x 101,8, weiter mit Trocken
- 15.30 Uhr, Schiessen mit Journalisten
- 18.00 Uhr, Nachtessen mit Journalisten
- 20.30 Uhr, Zimmer beziehen in Magglingen Sportschule
- 22.00 Uhr, Nachtruhe

Dienstag 5.7.2016

- 05.30 Uhr, Aufstehen
- 05.45 Uhr, Joggingrunde, Rumpfkraft
- 07.00 Uhr, Morgenessen Bellavista
- 07.45 Uhr, Verschieben zur Schiessanlage Couvet
- 09.30 Uhr, KK freies Training
- 12.00 Uhr, Mittagspause, Lunch, Besprechung
- 13.15 Uhr, KK Kniend Probeschüsse / Einschiessen
- 13.30 Uhr, 40 Schuss WK Kniend, nach jedem Schuss aufstehen, NEU einrichten
- 15.45 Uhr, Rückfahrt Rennvelo ab St. Blaise
- 19.30 Uhr, Nachtessen Bellavista Magglingen
- 22.00 Uhr, Nachtruhe

Mittwoch 6.7.2016

- 05.30 Uhr, Aufstehen
- 05.45 Uhr, Joggingrunde, Rumpfkraft
- 07.00 Uhr, Morgenessen Bellavista
- 07.45 Uhr, Verschieben zur Schiessanlage Couvet
- 09.30 Uhr, KK Liegend Probeschüsse / Einschiessen
- 09.45 Uhr, 60 Schuss WK Liegend, nach jedem Schuss aufstehen, NEU einrichten
- 11.30 Uhr, KK Liegend Probeschüsse / Einschiessen

- 11.45 Uhr, 60 Schuss WK Liegend, Leistungskontrolle
- 12.35 Uhr, Mittagspause, Lunch, Besprechung
- 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, freies Stehend-Training
- 15.45 Uhr, Rückfahrt Rennvelo ab St. Blaise
- 19.30 Uhr, Nachtessen Bellavista Magglingen
- 22.00 Uhr, Nachtruhe

Donnerstag 7.7.2016

- 05.30 Uhr, Aufstehen
- 05.45 Uhr, Joggingrunde, Rumpfkraft
- 07.00 Uhr, Morgenessen Bellavista
- 07.45 Uhr, Verschieben zur Schiessanlage Couvet
- 09.30 Uhr, KK Kniend Probeschüsse / Einschiessen
- 09.45 Uhr, 3x40 Wettkampf, Leistungskontrolle
- 12.30 Uhr, Mittagspause, Lunch, Besprechung
- 13.45 Uhr, KK Kniend Probeschüsse / Einschiessen
- 14.00 Uhr, Kniend 4x 103,5, weiter mit Trocken
- 15.45 Uhr, Rückfahrt Rennvelo ab St. Blaise
- 19.30 Uhr, Nachtessen Bellavista Magglingen
- 22.00 Uhr, Nachtruhe

Freitag 8.7.2016

- 05.30 Uhr, Aufstehen
- 05.45 Uhr, Joggingrunde, Rumpfkraft
- 07.00 Uhr, Morgenessen Bellavista
- 07.45 Uhr, Verschieben zur Schiessanlage Couvet
- 09.30 Uhr, KK Probeschüsse / Einschiessen
- 09.45 Uhr, KK 3x40 STRESS-Wettkampf
- 11.15 Uhr, KK Probeschüsse / Einschiessen
- 11.30 Uhr, Damen KK 3x20, Leistungskontrolle
- 11.30 Uhr, Herren 60 Schuss liegend, Leistungskontrolle
- 12.30 Uhr, Herren 60 Schuss liegend, Leistungskontrolle
- 14.00 Uhr, Mittagspause, Lunch, Besprechung
- 14.45 Uhr, Rückfahrt Rennvelo ab Ins nach Magglingen
- 18.15 Uhr, Schlussbesprechung / Heimreise

STECKBRIEF HEIDI DIETHELM GERBER

Persönliche Angaben

Wohnort:	Märstetten (TG)
Geburtsdatum:	20.03.1969
Zivilstand:	verheiratet, 1 Kind
Kader:	Olympiakader
Trainer:	Ernst Gerber (ihr Ehemann)
Nationaltrainer:	Claudia Verdicchio Krause
Club:	Pistolensektion Schützengesellschaft Weinfelden
Werdegang:	Schützkin seit 2003, Wettkampfteilnahmen ab 2009
Disziplinen:	Luftpistole 10m (Rang 20 in der Weltrangliste) Sportpistole 25m (Rang 5 in der Weltrangliste)
Olympia-Ziele:	Finalteilnahmen mit Luftpistole und Sportpistole



Olympia-Auftritte

Sonntag, 7. August: Luftpistole 10m Frauen

- 9 Uhr Ortszeit (Schweizer Zeit 14 Uhr) Qualifikation Luftpistole 10m
- 11 Uhr (16 Uhr) Final
- 11.45 Uhr (16.45 Uhr) Siegerehrung

Dienstag, 9. August: Sportpistole 25m Frauen

- 9 Uhr (14 Uhr) Qualifikation Präzision, 12 Uhr (17 Uhr) Qualifikation Schnellfeuer
- 15.30 Uhr (20.30 Uhr) Final
- 16.30 Uhr (21.30 Uhr) Siegerehrung

Palmares

Erfolge national:

- mehrere Schweizermeister-Titel (Luftpistole und Sportpistole)

Erfolge international:

- 1. Rang European Games Baku 2015, Gewinn Olympia-Quotenplatz (Sportpistole)
- 1. Rang Europameisterschaft Osijek 2013 und Belgrad 2011 (Sportpistole)
- 1. Rang Weltcup Fort Benning 2014 (Sportpistole)
- 3. Rang Weltcup München 2013 (Sportpistole)
- 4. Rang Weltcup Baku 2016 (Luftpistole)
- 5. Rang Weltcups München 2016, Rio de Janeiro 2016, Changwon 2015, Gabala 2015, München 2014, Maribor 2014 (Sportpistole)
- 6. Rang Weltcup Rio de Janeiro 2016 (Luftpistole)
- 7. Rang European Games Baku 2015 (Luftpistole)
- 29. Rang Olympische Spiele London 2012 (Sportpistole)
- 35. Rang Olympische Spiele London 2012 (Luftpistole)

STECKBRIEF SARAH HORNUNG

Persönliche Angaben

Wohnort:	Büren an der Aare
Geburtsdatum:	18.04.1996
Zivilstand:	ledig
Kader:	Olympiakader
Trainer:	Erich Sutter
Nationaltrainer:	Daniel Burger
Club:	Schützenverein Büren an der Aare
Werdegang:	Schützin seit 2008, Wettkampfteilnahmen ab 2011
Disziplinen:	Luftgewehr 10m (Rang 56 in der Weltrangliste)
Olympia-Ziele:	Traum vom Olympiasieg



Olympia-Auftritte

Samstag, 6. August: Luftgewehr 10m Frauen

- 8.30 Uhr Ortszeit (Schweizer Zeit 13.30 Uhr) Qualifikation
- 10.30 Uhr (15.30 Uhr) Final
- 11.15 Uhr (16.15 Uhr) Siegerehrung

Palmares

Erfolge national

- Schweizermeister-Titel Luftgewehr Juniorinnen 2014, 2015, 2016

Erfolge international

- 1. Rang Youth Olympic Games Nanjing Luftgewehr Juniorinnen 2014
- 1. Rang Weltmeisterschaft Granada Luftgewehr Juniorinnen 2014
- 1. Rang Europameisterschaften Moskau Luftgewehr Team Juniorinnen (mit Vanessa Hofstetter und Nina Christen) 2014
- 2. Rang Europameisterschaften Győr Luftgewehr Juniorinnen 2016
- 2. Rang Europameisterschaften Győr Luftgewehr Mixed-Team Junioren (mit Christoph Dürr) 2016
- 2. Rang European Games Baku Luftgewehr Frauen 2015, Gewinn Olympia-Quotenplatz
- 3. Rang Europameisterschaften Moskau Luftgewehr Juniorinnen 2014

STECKBRIEF NINA CHRISTEN

Persönliche Angaben

Wohnort:	Wolfenschiessen
Geburtsdatum:	07.02.1994
Zivilstand:	ledig
Kader:	Rookie Gewehr
Nationaltrainer:	Daniel Burger
Club:	Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf, Luftgewehrschützen Nidwalden
Werdegang:	Schützlin seit 2006, Wettkampfteilnahmen ab 2011
Disziplinen:	Luftgewehr 10m (Rang 101 in der Weltrangliste) Gewehr 50m 3-Stellung (Rang 85 in der Weltrangliste)
Olympia-Ziele:	Finalteilnahmen



Olympia-Auftritte

Samstag, 6. August: Luftgewehr 10m Frauen

- 8.30 Uhr Ortszeit (Schweizer Zeit 13.30 Uhr) Qualifikation Luftgewehr 10m
- 10.30 Uhr (15.30 Uhr) Final
- 11.15 Uhr (16.15 Uhr) Siegerehrung

Donnerstag, 11. August: Gewehr 50m 3-Stellung Frauen

- 9 Uhr (14 Uhr) Qualifikation Gewehr 50m 3-Stellung
- 12 Uhr (17 Uhr) Final
- 13.15 Uhr (18.15 Uhr) Siegerehrung

Palmares

Erfolge national

- Schweizermeister-Titel Luftgewehr Frauen 2015 und 2016
- Schweizermeister-Titel Luftgewehr Juniorinnen 2013
- Schweizermeister-Titel Gewehr 50m 3-Stellung Juniorinnen 2014

Erfolge international

- 1. Rang Europameisterschaften Moskau Luftgewehr Team Juniorinnen (mit Vanessa Hofstetter und Sarah Hornung) 2014
- 1. Rang Europameisterschaften Vierumaeki Luftgewehr Team Juniorinnen (mit Jasmin Mischler und Fabienne Füglistner) 2012
- 1. Rang International Shooting Competition of Hannover Gewehr 50m liegend 2013
- 2. Rang Weltmeisterschaft Granada Gewehr 50m 3-Stellung Juniorinnen 2014
- 2. Rang Weltmeisterschaft Granada Gewehr 50m 3-Stellung Team Juniorinnen (mit Ladina Feuz und Marina Bösiger) 2014
- 2. Rang Weltcup Granada Juniorinnen Gewehr 50m 3-Stellung 2014

STECKBRIEF JAN LOCHBIHLER

Persönliche Angaben

Wohnort:	Holderbank
Geburtsdatum:	03.03.1992
Zivilstand:	ledig
Kader:	Nationalkader Gewehr olympisch
Nationaltrainer:	Daniel Burger
Club:	Freischützen und Sportschützen Balsthal, Luftgewehrschützen Olten
Werdegang:	Schütze seit 2004, Wettkampfteilnahmen ab 2008
Disziplinen:	Luftgewehr 10m (Rang 112 in der Weltrangliste) Gewehr 50m 3-Stellung (Rang 32 in der Weltrangliste) Gewehr 50m liegend (Rang 26 in der Weltrangliste)
Olympia-Ziele:	Finalteilnahme Gewehr 50m liegend und 3-Stellung



Olympia-Auftritte

Freitag, 12. August: Gewehr 50m liegend Männer

- 9 Uhr Ortszeit (Schweizer Zeit 14 Uhr) Qualifikation
- 11 Uhr (16 Uhr) Final
- 11.45 Uhr (16.45 Uhr) Siegerehrung

Sonntag, 14. August: Gewehr 50m 3-Stellung Männer

- 9 Uhr (14 Uhr) Qualifikation
- 13 Uhr (18 Uhr) Final
- 14.15 Uhr (19.15 Uhr) Siegerehrung

Palmares

Erfolge national:

- Schützenkönig Gewehr 50m 2015
- Schweizer Meister Gewehr 50m 3-Stellung 2013, 2014
- Schweizer Meister Luftgewehr 10m 2013
- Neunfacher Schweizer Meister bei den Junioren

Erfolge international:

- 1. Rang Europameisterschaften Bologna Gewehr 50m 3-Stellung Junioren 2012
- 1. Rang Europameisterschaften Pilsen Gewehr 50m liegend Junioren 2008
- 2. Rang Europameisterschaften Belgrad Gewehr 50m liegend Junioren 2011
- 7. Rang Weltcup Fort Benning Luftgewehr 10m 2013
- 8. Rang European Games Baku Gewehr 50m 3-Stellung 2015
- 11. Rang Weltcup Rio de Janeiro Gewehr 50m 3-Stellung und Gewehr 50m liegend 2016

DER OLYMPIA-FAHRPLAN DER SCHÜTZEN

MONTAG, 1. AUGUST

Abflug

der gesamten Delegation (Heidi Diethelm, Nina Christen, Sarah Hornung, Jan Lochbihler; Daniel Burger, Ernst Gerber)

DIENSTAG, 2. AUGUST

Ankunft

in Rio de Janeiro;
Bezug der Zimmer im Olympic Village

MITTWOCH, 3. AUGUST

9.00 h-16.00 h (14.00 h-21.00 h): **Training**

Medietermin: Zeit noch offen

DONNERSTAG, 4. AUGUST

9.00 h-16.00 h (14.00 h-21.00 h): **Training**

FREITAG, 5. AUGUST

9.00 h-12.00 h (14.00 h-17.00 h): **Training**

Luftgewehr 10m Frauen

(mit Sarah Hornung und Nina Christen)

8.30 h-9.30 h (13.30 h-14.30 h):
Pre-Event-Training

20.00 h (01.00 h): **Eröffnungsfeier**

SAMSTAG, 6. AUGUST

Luftgewehr 10m Frauen

(mit Sarah Hornung und Nina Christen)

8.30 h (13.30 h) Qualifikation
10.30 h (15.30 h) Final
11.15 h (16.15 h) Siegerehrung

Luftpistole 10m Frauen

(mit Heidi Diethelm Gerber)

10.30 h-11.45 h (15.30 h-16.45 h):
Pre-Event-Training

SONNTAG, 7. AUGUST

Luftpistole 10m Frauen

(mit Heidi Diethelm Gerber)

9.00 h (14.00 h) Qualifikation
11.00 h (16.00 h) Final
11.45 h (16.45 h) Siegerehrung

MONTAG, 8. AUGUST

Sportpistole 25m Frauen

(mit Heidi Diethelm Gerber)

9.00 h-11.30 h (14.00 h-16.30 h)
Pre-Event-Training Präzision
12.00 h-14.00 h (17.00 h-19.00 h)
Pre-Event-Training Schnellfeuer

DIENSTAG, 9. AUGUST

Sportpistole 25m Frauen

(mit Heidi Diethelm Gerber)

9.00 h (14.00 h) Qualifikation (Präzision)
12.00 h (17.00 h) Qualifikation (Schnellfeuer)
15.30 h (20.30 h) Final
16.30 h (21.30 h) Siegerehrung

Abflug Sarah Hornung

MITTWOCH, 10. AUGUST

Gewehr 50m 3-Stellung Frauen

(mit Nina Christen)

13.30 h-15.15 h (18.30 h-20.15 h)
Pre-Event-Training

DONNERSTAG, 11. AUGUST

Gewehr 50m 3-Stellung Frauen

(mit Nina Christen)

9.00 h (14.00 h) Qualifikation
12.00 h (17.00 h) Final
13.15 h (18.15 h) Siegerehrung

Gewehr 50m liegend Männer

(mit Jan Lochbihler)

14.00 h-15.00 h (19.00 h-20.00 h)
Pre-Event-Training

FREITAG, 12. AUGUST

Gewehr 50m liegend Männer

(mit Jan Lochbihler)

9.00 h (14.00 h) Qualifikation
11.00 h (16.00 h) Final
11.45 h (16.45 h) Siegerehrung

Abflug Heidi Diethelm Gerber, Ernst Gerber

SAMSTAG, 13. AUGUST

Gewehr 50m 3-Stellung Männer

(mit Jan Lochbihler)

9.00 h-11.45 h (14.00 h-16.45 h)
Pre-Event-Training

SONNTAG, 14. AUGUST

Gewehr 50m 3-Stellung Männer

(mit Jan Lochbihler)

9.00 h (14.00 h) Qualifikation
13.00 h (18.00 h) Final
14.15 h (19.15 h) Siegerehrung

Abflug Nina Christen

MITTWOCH, 17. AUGUST

Abflug Jan Lochbihler, Daniel Burger

Rot unterlegt = Wettkämpfe

Ortszeit Rio de Janeiro
(Schweizer Zeit in Klammern)

Komplettes Olympia-Schiesssportprogramm
auf www.issf-sports.org

DIE OLYMPISCHEN SCHIESSSPORTDISZIPLINEN

Luftgewehr 10m (Frauen/Männer) – mit Nina Christen und Sarah Hornung

Im Luftgewehrschiessen zielen die Schützinnen und Schützen auf eine 10 Meter entfernte Scheibe. Der Durchmesser der Zehn beträgt 0,5 Millimeter. Punkte werden in Zehnteln gezählt. Die höchste Punktzahl für einen Schuss beträgt 10.9. Weicht ein Schuss nur 0,5 Millimeter vom Zentrum ab, werden 0,1 Punkte abgezogen. Männer schießen im Wettkampf 60 Schuss. Dafür haben sie 75 Minuten Zeit. Frauen schießen in 50 Minuten 40 Schuss. Die besten acht Athleten qualifizieren sich für den Final. Im Final schießen die acht Athleten zweimal drei Schuss in jeweils 150 Sekunden. Danach folgen 14 Einzelschüsse in jeweils 50 Sekunden pro Schuss. Nach dem achten Schuss beginnt die Ausscheidung. Der Schütze mit dem niedrigsten Finalergebnis scheidet aus. Die Ausscheidung wird jeweils nach weiteren zwei Schüssen fortgeführt. Den 19. und 20. Schuss schießen nur noch die beiden Athleten, die Silber und Gold unter sich ausmachen. Insgesamt gibt es also 20 Finalschüsse.

Männer:	WR 633.5 (Peter Sidi HUN; ø 10.56)	Final-WR 210.6 (Xuechao Qian CHN; ø 10.53)
	SR 627.4 (Simon Beyeler; ø 10.46)	Final-SR 208.7 (Christoph Dürr; ø 10.44)
Frauen:	WR 422.9 (Dongqi Chen CHN; ø 10.57)	Final-WR 211.0 (Siling Yi CHN; ø 10.55)
	SR 419.8 (Marina Schnider; ø 10.50)	Final-SR 209.7 (Sarah Hornung; ø 10.49)

Gewehr 50m liegend (Männer) – mit Jan Lochbihler

Beim Kleinkaliberschiessen wird olympisch auf die Distanz von 50 Metern geschossen. Der Durchmesser der Zehn beträgt 10,4 Millimeter. Die Schützen (einen Frauen-Wettbewerb gibt es an den Olympischen Spielen in dieser Disziplin nicht) schießen in 50 Minuten 60 Schuss. Die besten acht Athleten qualifizieren sich für den Final. Dieser wird analog dem Luftgewehr-Wettkampf (siehe oben) durchgeführt.

Männer:	WR 633.0 (Sergey Kamenskiy RUS; ø 10.55)	Final-WR 211.2 (Henri Junghaenel GER; ø 10.56)
	SR 628.6 (Simon Beyeler; ø 10.46)	Final-SR 211.8 (Pascal Loretan; ø 10.59)

Gewehr 50m 3-Stellung (Frauen/Männer) – mit Nina Christen und Jan Lochbihler

Der 3-Stellungs-Match mit dem Kleinkaliber-Gewehr ist die Königsdisziplin im Schiesssport. Die Männer schießen je 40 Schuss kniend, liegend und stehend (in 2 Stunden 45 Minuten), die Frauen in jeder der drei Positionen je 20 Schuss (in 1 Stunde 45 Minuten). In der Qualifikation werden volle Punktzahlen (keine Zehntel) gezählt. Die besten acht Athleten qualifizieren sich für das Final. Dort schießen die Schützen zunächst 3 Serien à 5 Schüssen kniend (200 Sekunden pro Serie). Danach folgen 3 Serien à 5 Schüssen liegend (150 Sekunden pro Serie). Schliesslich werden 2 Serien à 5 Schüssen stehend abgefeuert. Nach diesen insgesamt 50 Schuss scheiden die beiden am schlechtesten klassierten Schützen aus. Das Finale wird mit 5 Einzelschüssen stehend (50 Sekunden pro Schuss) fortgesetzt. Nach jedem Schuss scheidet jeweils der Schütze mit der niedrigsten Punktzahl aus. Der letzte Schuss entscheidet zwischen Silber und Gold. Insgesamt gibt es 45 Finalschüsse, die in Zehntel gezählt werden.

Männer:	WR 1186 (Peter Sidi HUN; ø 9.88)	Final-WR 464.1 (Matthew Emmons USA; ø 10.31)
	SR 1180 (Simon Beyeler; ø 9.83)	Final-SR 459.3 (Claude-Alain Delley; ø 10.21)
Frauen:	WR 594 (Snjezana Pejicic CRO; ø 9.9)	Final-WR 464.7 (Petra Zublasing ITA; ø 10.33)
	SR 588 (Vanessa Hofstetter; ø 9.8)	Final-SR 457.3 (Irene Beyeler; ø 10.16)

Luftpistole 10m (Frauen/Männer) – mit Heidi Diethelm Gerber

Mit der Luftpistole wird einhändig auf eine 10 Meter entfernte Scheibe geschossen. Der Zehnerkreis hat einen Durchmesser von 11,5 Millimetern mit einem Innenzehner genannten zusätzlichen Ring von 5 Millimetern Durchmesser. Die Männer schießen 60 Schuss in 75 Minuten, die Frauen 40 Schuss in 50 Minuten. Gezählt wird in vollen Punktzahlen. Die besten acht Athleten qualifizieren sich für den Final. Dieser wird analog dem Luftgewehr-Wettkampf (siehe oben) durchgeführt. Im Final wird in Zehnteln gezählt.

Männer:	WR 594 (Jongoh Jin KOR; ø 9.9)	Final-WR 206.0 (Jongoh Jin KOR; ø 10.3)
	SR 589 (Martin Flury; ø 9.82)	Final-SR 202.2 (Steve Demierre; ø 10.11)
Frauen:	WR 393 (Svetlana Smirnova RUS; ø 9.83)	Final-WR 203.8 (Heena Sidhu IND; ø 10.19)
	SR 388 (Angela Schuler; ø 9.7)	Final-SR 199.2 (Heidi Diethelm; ø 9.96)

DIE OLYMPISCHEN SCHIESSSPORTDISZIPLINEN

Sportpistole 25m (Frauen) – mit Heidi Diethelm Gerber

An den Olympischen Spielen schiessen diese Disziplin nur die Frauen. Die Qualifikation ist aufgeteilt in einen Präzisions- und einen Schnellfeuerdurchgang. Im Präzisionsdurchgang werden sechs Serien à fünf Schüssen geschossen. Pro Serie haben die Schützinnen fünf Minuten Zeit. Im Schnellfeuerdurchgang werden ebenfalls sechs Serien à fünf Schüssen geschossen. Für die fünf Schüsse hat die Athletin lediglich drei Sekunden Zeit. Die besten acht Athletinnen nach den 60 Schüssen qualifizieren sich für das Final. Dieses besteht aus einem Semifinal und zwei Medaillenmatches. Es geht nicht mehr um Punkte, sondern ähnlich wie im Biathlon um Treffer oder Nicht-Treffer. Als Treffer zählt eine Wertung von 10.2 Punkten und höher. Die Schützinnen schiessen fünf Serien à fünf Schüssen in jeweils drei Sekunden. Nach diesen 25 Schüssen scheiden die vier am niedrigsten rangierten Finalistinnen aus. Die dritt- und die viertplatzierte Schützin machen in einem Medaillenmatch die Bronzemedaille untereinander aus. Die Schützinnen schiessen Fünfer-Serien in jeweils drei Sekunden. Jene Schützin, die in einer Serie mehr Treffer erzielt hat, erhält zwei Punkte, die andere Schützin geht leer aus. Bei gleich vielen Treffern erhalten beide Schützinnen je einen Punkt. Es werden so viele Serien geschossen, bis eine Schützin sieben Punkte erreicht hat. Das gleiche Vorgehen gilt auch für das Gold-Match.

Frauen: WR 594 (Diana Korgova BUL/Luana Tao CHN; ø 9.9)
SR 590 (Heidi Diethelm Gerber; ø 9.83)

Freie Pistole 50m (Männer) – keine Schweizer Starter

Die Freie Pistole wird auf 50m geschossen. Der Name kommt davon, dass der Schütze fast alles frei einstellen kann. In 120 Minuten werden 60 Schuss geschossen. Die besten acht Athleten qualifizieren sich für den Final. Dieser wird analog dem Luftgewehr-Wettkampf (siehe oben) durchgeführt.

Männer: WR 583 (Jongoh Jin KOR; ø 9.72) Final-WR 200.7 (Jongoh Jin KOR; ø 10.04)
SR 577 (Moritz Minder; ø 9.62) Final-SR 187.3 (Dieter Grossen; ø 9.37)

Olympische Schnellfeuerpistole (Männer) – keine Schweizer Starter

Mit der Olympischen Schnellfeuerpistole beschiesst jeder Schütze fünf nebeneinanderstehende Scheiben nacheinander – in klar definierten und eng bemessenen Zeitvorgaben. Der Wettkampf besteht aus zwei Halbprogrammen zu je 30 Schuss. Diese setzen sich zusammen aus zwei Serien à fünf Schuss in je acht, sechs und vier Sekunden. Gezählt werden nur die vollen Punktzahlen. Anders als in den anderen Disziplinen qualifizieren sich nur die sechs besten Schützen für das Final. Dort werden insgesamt acht Serien à fünf Schuss in jeweils vier Sekunden geschossen. Es geht nicht mehr um Punkte, sondern um Treffer oder Nicht-Treffer. Nach vier Serien scheidet der Athlet mit der niedrigsten Anzahl Treffern aus. Diese Elimination wird nach jeder Serie fortgesetzt, bis bei der achten und letzten Serie nur noch zwei Athleten um Gold und Silber schiessen.

Männer: WR 593 (Christian Reitz GER; ø 9.88) Final-WR 35 (Riccardo Mazzetti ITA, Leonid Ekimov RUS, Alexei Klimov RUS)
SR 588 (Toni Suter; ø 9.8) Final-SR 30 (David Schaefroth)

Trap und Skeet (Frauen/Männer) – keine Schweizer Starter

Bei Trap und Skeet (auch Wurfscheiben- oder Tontaubenschiessen) wird mit Flinten und Schrotmunition auf Wurftauben geschossen. Es geht um Treffer oder Nicht-Treffer. Beim Trap-Schiessen wird in Fünfer-Serien auf 25 Wurfscheiben geschossen. Der Schütze hat die Waffe jeweils bereits im Anschlag. Beim Doppeltrap werden jeweils zwei Scheiben gleichzeitig geschossen. Im Skeet müssen die Wurfscheiben nach festgelegten Programmen (hoch, tief, Dubletten) beschossen werden.

Männer Trap: WR 125 (Giovanni Pellielo ITA) **Männer Doppeltrap:** WR 148 (Tim Kneale GBR)
Männer Skeet: WR 125 (Valeria Luchini ITA)
Frauen Trap: WR 75 (Jessica Rossi ITA) **Frauen Doppeltrap:** WR 110 (Mi Jin Kim KOR)
Frauen Skeet: WR 75 (Diana Bacosi ITA)

Trap- und Skeet-Schützen sind in der Schweiz einem eigenen Verband angeschlossen. Weitere Informationen: www.scsf.ch

WEITERE INFORMATIONEN

Ihre Ansprechpartner



Dora Andres

SSV-Präsidentin

+41 (0)31 872 03 12
+41 (0)79 344 66 44
dora.andres@swissshooting.ch



Daniel Burger

Leiter Spitzensport SSV

+41 (0)79 836 51 90
daniel.burger@swissshooting.ch



Patrick Suvada

Leiter Kommunikation &
Marketing SSV

+41 (0)41 418 00 31
+41 (0)79 612 40 99
patrick.suvada@swissshooting.ch



Silvan Meier

Redaktor; in Rio vor Ort

+41 (0)41 418 00 36
+41 (0)79 307 50 13
silvan.meier@swissshooting.ch

Weiterführende Links

Offizielle Seite des Schweizer Schiesssportverbands SSV:

www.swissshooting.ch

- Allgemeine Informationen zum Verband
- Berichterstattung von internationalen, nationalen, regionalen und lokalen Wettkämpfen
- Service für Schützinnen und Schützen

Offizielle Olympia-Seite des Schweizer Schiesssportverbands SSV:

www.swissshooting.ch/rio

- Porträts und Fotos der vier Olympia-Schützen
- Informationen zum Olympia-Programm
- News im Vorfeld, während und nach den Olympischen Spielen

Offizieller Facebook-Auftritt des Schweizer Schiesssportverbands SSV:

www.facebook.com/swissshooting

- Aktuelle Berichterstattung von Wettkämpfen

Offizielle Seite der International Shooting Sport Federation ISSF:

www.issf-sports.org

- Allgemeine Informationen zum Internationalen Verband
- Übersicht über internationale Wettkämpfe, Resultate-Service, Rekordlisten
- Live-Resultatticker während den Olympischen Spielen